

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

BEEINDRUCKENDES LICHTSPIEL AM HIMMEL DER INSEL

Auch nach 150 Jahren hat der Leuchtturm
von seiner Faszination nichts verloren

INSELGARTEN FÜR BESUCHER

Watt Welten: Information und Spiele
nun auch an der frischen Luft

POLITIK IN STÜRMISCHEN ZEITEN

SPD-Prominenz tagt auf Norderney –
Auch die CDU-Landtagsfraktion kommt



Meeresrauschen hören.
Urlaub spüren. Zuhause fühlen.



Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com



Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.



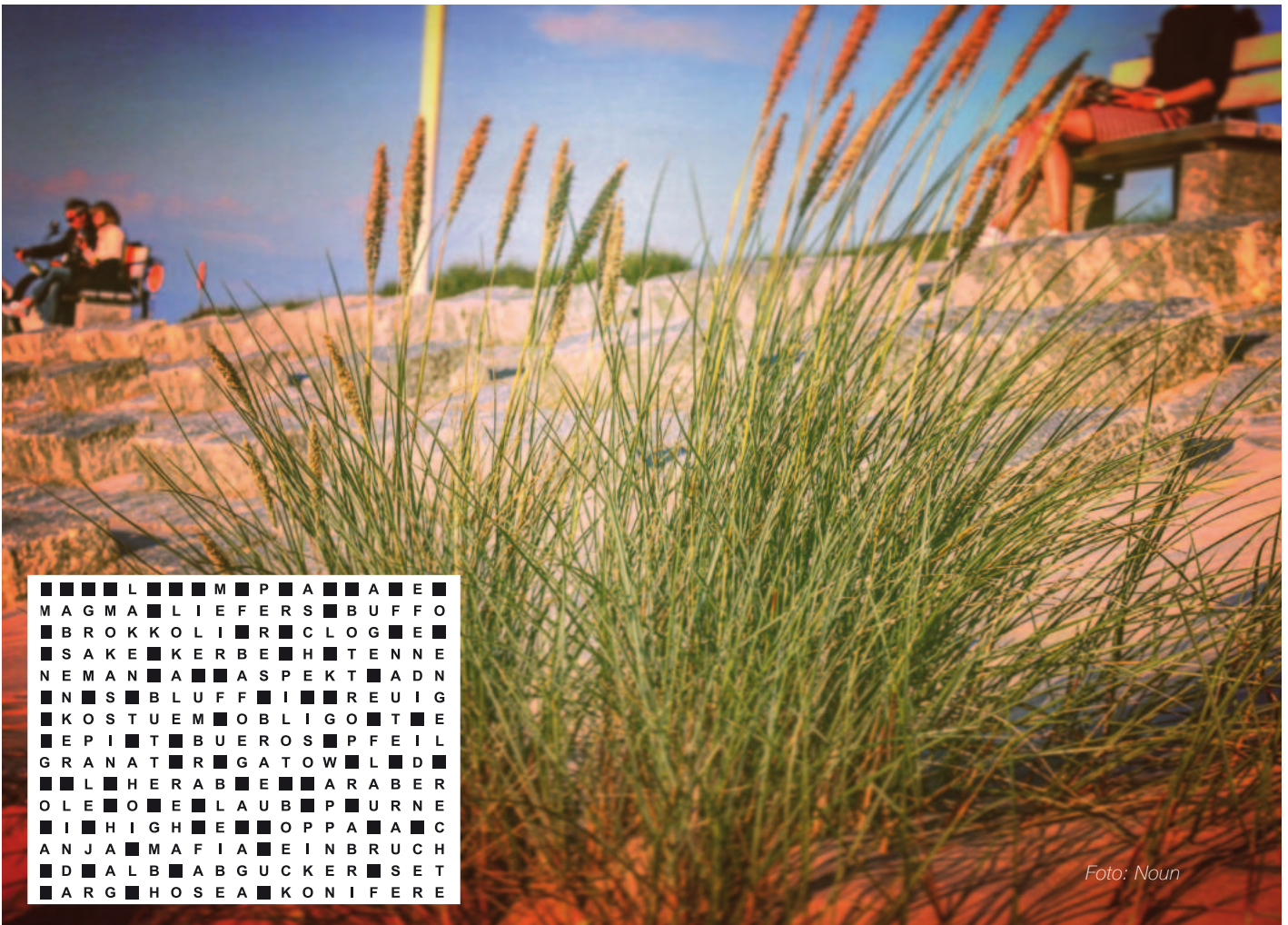
Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Apartments: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Apartments mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540

Jann-Berghaus-Straße 22

www.boardinghaus-norderney.de



■	■	■	■	L	■	■	■	M	■	■	P	■	A	■	■	A	■	E	■
M	A	G	M	A	■	L	I	E	F	E	R	S	■	B	U	F	F	O	■
■	B	R	O	K	■	K	O	L	I	■	R	■	C	L	O	G	■	E	■
■	S	A	K	E	■	K	E	R	B	E	■	H	■	T	E	N	N	E	■
N	E	M	A	N	■	A	■	■	A	S	P	E	K	T	■	A	D	N	■
■	N	■	S	■	B	L	U	F	■	I	■	R	E	U	I	G	■	■	■
■	K	O	S	T	U	E	M	■	O	B	L	I	G	O	■	T	E	■	■
■	E	P	I	■	T	■	B	U	E	R	O	S	■	P	F	E	I	L	■
G	R	A	N	A	T	■	R	■	G	A	T	O	■	W	■	L	■	D	■
■	■	L	■	H	E	R	A	B	■	E	■	■	A	R	A	B	E	R	■
O	L	E	■	O	■	E	■	L	A	U	B	■	P	■	U	R	N	E	■
■	I	■	H	I	G	H	■	E	■	■	O	P	P	A	■	A	■	C	■
A	N	J	A	■	M	A	F	I	A	■	E	I	N	B	R	U	C	H	■
■	D	■	A	L	B	■	A	B	G	U	C	K	E	R	■	S	E	T	■
■	A	R	G	■	H	O	S	E	A	■	K	O	N	I	F	E	R	E	■

Foto: Noun

Beeindruckendes Lichtspiel am Himmel der Insel

**252 Stufen als magisches Ziel:
Auch nach 150 Jahren hat der
Norderneyer Leuchtturm von seiner
Faszination nichts verloren**

*Muss man gesehen haben: den Norderneyer Leuchtturm bei Nacht.
Foto: Noun*



Norderney/mr – „Norderney, auf dem nördlichen Ende der großen Düne, südöstlich von den sogenannten weißen Dünen. Ein weißes Funkelfeuer mit Blinken von zehn zu zehn Sekunden, den ganzen Horizont beleuchtend.“ Schon der Bauinspektor Adolf Tolle war 1874 vom speziellen Leuchtapparat des Norderneyer Leuchtturms begeistert. Und auch heute noch ist der Lichterkranz der markante Hingucker des Seezeichens, um das sich so viele Geschichten ranken. Einer weiß von besonders vielen Erlebnissen zu erzählen, und man könnte ihm dabei stundenlang zuhören: Andreas Johanni, einer der beiden Söhne der bekannten Norderneyer „Leuchtturmfamilie“ Johanni.

Doch zunächst noch zu ein paar grundsätzlichen Dingen: Denn auch ohne die 252 Stufen zur Aussichtsplattform zu erklimmen, von der man, zugegeben, einen gigantischen

Blick über die Insel und das Wattenmeer hat, übt das Seezeichen eine ganz eigene Faszination aus. Hinter dem beeindruckenden Lichtspiel steht nämlich eine weltweit einzigartige, von einer Pariser Firma als Reparationszahlung für den Sieg über Frankreich 1871 gelieferte Leucht- feuertechnik: Das Licht einer elektrischen Lampe wird durch eine etwa drei mal zwei Meter große, drei Tonnen schwere Drehlinse verstärkt. Sie besteht aus mehr als 1.000 geschliffenen Prismen und kann 24 Strahlen gleichzeitig in den Nachthimmel schicken. Das Leuchtfeuer strahlt 38 Kilometer (etwa 20 Seemeilen) über das Meer.

Ganz am Anfang stand derweil der Auftrag der königlichen Direktion des Wasserbaus zu Norden an ein Leereraner Bauunternehmen, den Leuchtturm für etwa 200.000 Goldmark zu errichten. Das war zwischen 1871 bis 1874.

LEUCHTTURM

Bernhard Johanni übernahm 1991 zusammen mit seiner Frau Else die Betreuung des Leuchtturms. Foto: privat



Bis heute ist er mit knapp 60 Metern das höchste Bauwerk Norderneys. Standort ist auf einer etwa zehn Meter hohen Düne mitten auf der Insel – und der wurde nicht zufällig gewählt. An dieser Stelle ist Norderney nur rund drei Kilometer vom Festland entfernt, von dem das Baumaterial im 19. Jahrhundert noch mit Kutschen durch das Watt herangeschafft werden musste. Der Leuchtturm löste das 1849 errichtete Kap als offizielles Erkennungszeichen ab und fungiert nunmehr seit 150 Jahren als Seezeichen und Orientierungsfeuer für die Schifffahrt; ein rundes Jubiläum also: Herzlichen Glückwunsch!

Die damaligen Leuchtturmwärter hatten indes Schwerarbeit zu verrichten. Das Gewicht im inneren Turmschacht zum Antrieb der Laterne musste mit 360 Kurbelumdrehungen jeden Morgen über eine Winde nach oben befördert werden. „Bis 1929 waren außerdem täglich 25 Pfund Petroleum zur Befuerung hinauf zu tragen.

In der schwierigen Nachkriegszeit des 2. Weltkriegs mit zahlreichen Stromsperren musste der Wärter so manche Nacht bis zu 20mal die Stufen zur Leuchte hinaufgehen, um die notwendigen Umschaltungen vorzunehmen“, heißt es in den Annalen des Mega-Baumwerks.

Am und im Leuchtturm ist stets eine Menge los. Um die vielen Gäste, die es dorthin treibt, haben sich seit 1991 Else und Bernhard Johanni gekümmert. Sie waren zwei Jahre zuvor dorthin gezogen, um in direkter Nachbarschaft das Haus von Elses Eltern zu übernehmen. Und da der Vorpächter nicht mehr wollte, passte es gut, dass die Johannis mit der Pächterin des Leuchtturms, der Stadt Norderney, die Übereinkunft trafen, sich fortan um das gute Stück zu kümmern. Übrigens: Eigentümerin des Norderneyer Leuchtturms ist die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Emden.

Immer wieder gab es viele schöne Ereignisse, erzählt Andreas Johanni. Er und sein Bruder Stefan erlebten über die Jahre zum Beispiel mit, dass 12.000 bis 15.000 Besucher pro Jahr an die große Düne kamen. „Noch heute hat der Turm eine starke Anziehungskraft“, berichtet Johanni, „auch wenn die vielen Thalassoplattformen mittlerweile zu einer ‚kleinen Konkurrenz‘ geworden sind. Einige Elternteile weigern sich manchmal, noch weitere Stufen zu erklimmen.“ Viele Gäste seien „Wiederholungstäter“, sagt er schmunzelnd und ergänzt: „Viele von ihnen kennen wir mittlerweile gut.“ Unter den Besuchern befänden sich auch viele Tagesgäste, die mit dem Rad auf dem Weg in den Inselosten am Leuchtturm Station machten. Johanni: „Die ansässigen Gastronomiebetriebe bieten ja auch hier einiges.“

Wegen des Brandschutzes wurde die Kasse mittlerweile nach draußen in ein Holzhäuschen verlegt. Früher war sie im Eingangsbereich des Leuchtturms, erinnert sich

Johanni: „Da haben wir dann im Gemäuer gegessen und Karten für den Aufstieg, Süßigkeiten, Eis und Getränke verkauft.“ Johanni ist sich sicher: „Es ist einer der schönsten Arbeitsplätze, die man sich vorstellen kann. Der Blick zwischendurch den Leuchtturm hoch, zum Flugplatz oder zum Festland rüber, ist einfach fantastisch.“ Und: „Dort zu sitzen, das hat schon viel mit Enthusiasmus zu tun.“

Der Norderneyer Leuchtturm in Zahlen und Fakten

Höhe: 53,60 Meter
 Leuchthöhe: 59,60 Meter
 Stufenzahl: 252
 Erbaut: 1872 bis 1874
 Funktion: Seefeuer
 Geografische Position: 53° 42' 40" N, 7° 13' 44" O
 Lichtquelle: 2.000 Watt -Glühlampe
 Kennung: 3 Blitze 12 Sekunden
 Nenntragweite: 21 Seemeilen (38 km)
 Besonderheit: Einziges linksdrehendes Leuchtf Feuer an der deutschen Nordseeküste

IMPRESSUM

Verlag der Norderneyer Zeitung

Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen

Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter

E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80

Druck: Buchwerkstatt Hage

Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.

Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

Und wie sind die Leute so drauf, wenn sie wieder unten sind? Johanni lacht: „Die meisten haben gute Laune. Viele kommen dann nochmal zum Kassenhäuschen und geben positive Rückmeldung.“ Viele Kinder würden übrigens aus dem Aufstieg eine Challenge machen. Der Rekord einer Schülerin stehe bei 1.46 Minuten für die 252 Stufen. In dem Kontext stellt Johanni klar, dass es bis zur Sanierung 2003 noch 253 Stufen gewesen sind. Mit dem Verschwinden der Kasse sei gleichzeitig auch eine Stufe weggefallen. Johanni augenzwinkernd: „Wir wissen, welche es das war!“

Gravierende Feuchtigkeitsschäden zogen zwischen 2003 und 2006 eine gründliche Sanierung nach sich. Daher musste der Turm in diesem Zeitraum für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben. Die Arbeiten beinhalteten die Sanierung des gesamten Außenmauerwerks, der Fenster und der Eingangstür, die Ausbesserung des Innenmauerwerks, die Instandsetzung des Daches und Brandschutzmaßnahmen.

Bis 1959 wurde die Laterne ähnlich einer Turmuhr mit einem im Schacht aufgehängten vier Zentner schweren Gewicht angetrieben. Die Laufdauer betrug 16,5 Stunden. Im Zuge der Weiterentwicklung der Leuchtfeuertechnik automatisierte der Betreiber im Jahr 1976 das heute elektrische Leuchtfeuer. Seit 1981 wird der Leuchtturm von der Verkehrszentrale Ems fernüberwacht und ferngesteuert.

Familie Johanni verbindet vorwiegend schöne Erlebnisse mit dem Leuchtturm. Nicht nur, dass sie viele Prominente hier getroffen haben: Von Otto Waalkes über H.P. Baxter und Guido Cantz bis Carolin Reiber und Horst Köhler reicht die Liste der Promis, die schon einmal oben waren und bester Dinge wieder unten angekommen sind. „Rund 2.000mal sind wir in den letzten 33 Jahren selbst oben gewesen. Man muss ja mal nach dem Rechten sehen, sauber machen und mögliche Gefahrenquellen beseitigen.“ Johanni: „Manchmal hat der Letzte die Tür oben nicht zugemacht. Dann muss man eben nochmal rauf. Trotzdem ist es immer wieder ein Erlebnis. Zwar schafft man es nicht mehr im Rekordtempo. Aber immerhin: Drei Minuten sind doch nicht schlecht!“

Stimmt: Dann wünschen wir Euch an dieser Stelle ein funkelndes Leuchtturm-Jubiläum und noch viele Tausend Stufen!



Zu allen Tages- und Nachtzeiten ein echter Hingucker: der Leuchtturm von Norderney. Foto: Noun



Von Horst Köhler über Guido Cantz bis Otto Waalkes. Zahlreiche Prominente haben den Leuchtturm bereits erklommen. Fotos: privat



Horlitz

MALER-
MEISTER
NORDERNEY

MALERMEISTER-HORLITZ.DE

☎ 04932 4671-221



WATT WELTEN -INSELGARTEN ...



Endlich ist es soweit: Der Insel-Garten ist eröffnet. Foto: Noun

Norderney – Der Inselgarten des Watt Welten Besucherzentrum ist seit dem 1. April 2024 für die Besucherinnen und Besucher geöffnet. Die Gäste erwarten viele Informationen rund um das Thema Dünenentstehung sowie Brutvögel der Insel Norderney, mit einem besonderen Schwerpunkt auf den gefährdeten Strandbrütern. Für die kleinen Gäste gibt es diverse Spielmöglichkeiten, wie eine Wattwurm-Rutsche, Kletter- Queller und einen Wasserspielplatz. Auch ein Automatencafé bereichert nun das Angebot des Besucherzentrums im Außenbereich mit einer weitläufigen Holzterrasse, auf der man ab sofort fair gehandelten und bio-zertifizierten Kaffee, Kakao und Tee genießen kann.

Die offizielle Eröffnung findet im Rahmen eines großen Sommerfestes Anfang Juni statt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Mehr Infos: www.wattwelten.de

POLITIK IN STÜRMISCHEN ZEITEN

**SPD-Prominenz tagt auf Norderney –
Auch Olaf Scholz wird erwartet
Drei Tage später kommt die CDU-Landtagsfraktion**

Norderney/mr – Für zwei Tage wird sich die Urlaubsinsel Norderney einigen ungewohnten Sicherheitsvorkehrungen stellen müssen. Am Donnerstag und Freitag, 18. und 19. April, wird nämlich nahezu die gesamte Polit-Prominenz der SPD Deutschlands auf der Insel zu Gast sein. Geladen haben die Bundestags-Landesgruppen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen zu einem zweitägigen Treffen, das voraussichtlich im Conversationshaus stattfinden wird. Eine offizielle Verlautbarung dazu gibt es aus Sicherheitsgründen nicht. Eine Sprecherin der SPD-Landesgruppe in Berlin bestätigte auf Anfrage der Norderneyer Zeitung lediglich das Stattfinden des Treffens.

Unbestätigten Berichten zufolge werden auf Norderney unter anderem hochrangige Mitglieder der Bundesregierung erwartet, darunter Gesundheitsminister Karl Lauterbach,

Verteidigungsminister Boris Pistorius und Fraktionschef Rolf Mützenich. Auch Bundestagspräsidentin Bärbel Bas soll zu den Teilnehmenden gehören. Ob Bundeskanzler Scholz dabei sein wird, ist offen. Ein offizielles Programm für den Ablauf gibt es nicht, die Veranstaltung ist nichtöffentlich. Inhaltlich soll es um aktuell wichtige Themen wie Verteidigung, Europa, Gesundheit und soziale Gerechtigkeit gehen.

Drei Tage nach der SPD-Bundestagsfraktion wird die CDU-Landtagsfraktion Niedersachsen vom 22. bis 24. April auf Norderney zu Gast sein. Die Mitglieder mit Fraktionschef Sebastian Lechner an der Spitze kommen auf der Insel zur Jahres-Klausurtagung 2024 zusammen. Diese wird im Conversationshaus stattfinden.

SCHULE UND SPORTVEREIN IM SCHULTERSCHLUSS

Kooperationsvertrag zwischen KGS und TuS beschlossene Sache

Norderney – Die KGS Norderney und der TuS Norderney schließen einen Kooperationsvertrag, um ihre Zusammenarbeit zu intensivieren. Die Schule informiert ihre Schülerinnen und Schüler nun regelmäßig über das Sportangebot des Vereins und nimmt die Kooperation in ihr Schulprogramm auf, berichtet Schulleiter Claus Huth. „Der gemeinsame Kooperationsvertrag ist Ausdruck unserer gemeinsamen Zielsetzung, den Kindern und Jugendlichen auf Norderney ein regelmäßiges, tägliches Bewegungs-, Spiel- und Sportangebot zu unterbreiten und möglichst viele junge Menschen zu erreichen und zu motivieren, lebenslang Sport zu treiben“, erklärt TuS-Vorsitzender Manfred Hahnen.



Freude über die neue Zusammenarbeit (von links): Fachbereichsleiter Ganztags/Sport Jens Harms, Schulleiter Claus Huth, TuS-Vorsitzender Manfred Hahnen und zweiter TuS-Vorsitzender Deniz Cömertpay.
Foto: KGS

In einer Umfrage hatten die Schülerinnen und Schüler der KGS zahlreiche Wünsche nach sportlichen Angeboten geäußert, die der TuS bereits ohnehin anbietet. „Statt mit eigenen Ganztagsangeboten in Konkurrenz zum Sportangebot des Vereins zu treten und Raumkapazitäten und Belegzeiten von Sportstätten weiter zu verknappen, ziehen wir nun gemeinsam an einem Strang“, so der Fachbereichsleiter Ganztags/Sport der Schule und TuS-Fußballtrainer Jens Harms als Initiator der Kooperation.

Künftig sollen durch die gemeinsame Anschaffung und Nutzung von Sportgeräten auch Ressourcen gebündelt werden, berichtet Harms. Durch die Kooperation wird

auch ein regelmäßiger Informations- und Austausch zwischen Schule und Sportverein angestoßen. In erster Linie sollen jedoch die Kinder Jugendlichen der Insel von der Kooperation profitieren, denn Bewegung, Spiel und Sport beeinflussen die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig positiv. Sie stärken das physische und psychische Wohlbefinden und unterstützen die Entwicklung von Einstellungen und Werthaltungen, wie zum Beispiel Fairness, gegenseitigem Respekt, Toleranz, Einsatz, Teamgeist, Leistungsbereitschaft und die Übernahme von Verantwortung.

Bestes Beispiel hierfür sei Island, das seit den 1990er-Jahren durch den massiven Ausbau von Freizeitangeboten und Vereinssport die erfolgreichste Drogen- und Alkoholprävention der Welt betreibt.

glutflüssiges Tiefengestein	unterirdischer Pflanzentrieb	nagender Kummer	Schuhart		Betttuch	Wirtshäuser	franz.: Insel		Israel. Politikerin † (Golda)		israel. Politiker		Brandrückstand	Stadt im Ruhrgebiet (NRW)		Punkt auf dem Würfel		frühere türk. Anrede: Herr
↳	↳	↳	↳		dt. Schauspieler (Jan Josef)	↳	↳	6					Sänger komischer Rollen	↳				
Sprossenkohl	↳	9							Studienbeihilfe (Abk.)		Holzpantoffel	↳				Nusskonfekt für das Purimfest		Himmelswesen
japanischer Reiswein	↳				Einschnitt	↳					Flugzeugführer		Teil der Scheune	↳			13	
↳				3	großes hölzernes Gefäß (süddt.)		brauner Farbton	Blick- oder Gesichtspunkt	↳			8			Nachrichtensagentur der DDR	↳		
Hafenstadt in Ostpreußen		Schmuckstein (Mz.)		Täuschung beim Poker	↳					süddt.: Brauerei		griech. Vorsilbe: gleich	bußfertig, schuld-bewusst	↳				
Faschingskleid	↳				14			Verbindlichkeit	↳		4				matt, schwach		Monatsmitte im röm. Kalender	
griech. Vorsilbe: darauf, darüber	↳			Secmannsruf		Schreibstuben	↳		1				Bogengeschoss	↳			2	
↳			15			Kurkrankenhaus (Kw.)		Unterkunft	↳				10	sich vorbereiten		Dusche		offizielle Ansprüche
Halbedelstein	TV-Moderatorin (... de Mol)		von oben her	↳					Ortsteil von Spandau		Schneider in 'Max und Moritz'		Vorderasiat	↳				
↳			niederl. Stadt (Den ...)		Kapitalgesellschaft (Abk.)		Gesamtheit der Baumblätter	↳					Billionstel einer Einheit		steinzeitliche Wohngrötte	↳		
span. Ausruf: hurra!, bravo!		engl.: hoch	↳				göttliches Recht im antiken Rom	↳	ehem. türk. Offiziers-titel	Fluss zur Oder		11				Wahlzettel-behältnis		chemisches Element
↳				Geheimbund auf Sizilien	↳					gewalt-samer Einstieg ins Haus	↳							
Vorname v. der eh. dt. Fechterin (Fichtel)		unterird. Naturgeist	↳			Schummler (Schule)	↳		7						Platz-deckchen	↳		
böse, schlimm	↳		16	einer der kleinen Prophe-ten	↳					Nadelbaum	↳			5				

© RateFUX | 2024-574-015

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----



Foto: Noun

MEMORY-NEUAUFLAGE STEHT BEVOR

Große Nachfrage – Bürgerstiftung mit positivem Jahresbericht

Norderney – In ihrem Jahresbericht blickte die Erste Vorsitzende Kerstin Schönemann während der Stifternversammlung kürzlich auf die Tätigkeiten der Bürgerstiftung Norderney im vergangenen Jahr zurück.

Sie bewertete die Stiftermahle als „gelungene Veranstaltungen“. Zugunsten beider Norderneyer Schulen seien Ende des Jahres 2022 in der Turnhalle der Grundschule unter musikalischer Begleitung der Bigband der Kooperativen Gesamtschule (KGS) eine Spendensumme von 5000 Euro erwirtschaftet worden. Im vergangenen November sei das Krimidinner im Conversationshaus mit fast 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausverkauft gewesen, sodass eine Rekordsumme für eine Hollywoodschaukel im Mehrgenerationenpark hinter dem Seniorenzentrum To Huus habe erzielt werden können. „Beim Krimidinner überzeugte neben der Dekoration und ausgezeichnetem Essen besonders die Stimmung“, betonte die Vorsitzende.

Im Mai des vergangenen Jahres finanzierte die Bürgerstiftung Workshops für die Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen zum Thema „Cybermobbing trifft Gewaltprävention“. In einer Abendveranstaltung informierte Medienpädagogin Kristin Langer rund 60 interessierte Erziehungsberechtigte und Eltern über den Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen (wir berichteten).

Auf dem sommerlichen Nachtbummel in der Innenstadt war die Bürgerstiftung mit einem Infostand beteiligt und verkaufte erstmals das von ihr entwickelte Norderney-Memory als neues Werbemittel, das auch bei Spielwaren Schnieder, im Bademuseum, im inselverrückt-Store und in den WattWelten verkauft wird. Angesichts der großen Nachfrage wird es in diesem Jahr eine Neuauflage des Memorys geben, da ein Großteil der 1000 Exemplare bereits verkauft wurde. Im Sommer ging außerdem die neue Homepage der Bürgerstiftung online, die von der Werbeagentur FLUT erstellt und gesponsert wurde, und eine angemessene Form der Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht. Dank einer Spende von 4000 Euro an die Sternwarte Norderney konnte die Montierung für das Hauptteleskop in Stand gesetzt werden, das für die öffentlichen Führungen unverzichtbar ist.



Der neue Vorstand der Bürgerstiftung Norderney (von links): Uwe Rosenboom, Anke Ulrichs, Kerstin Schönemann und Jens Harms.
Foto: privat

Zum Jahresende wurden traditionell wieder Weihnachtsgeschenke für eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung auf der Insel gestiftet und eine Weihnachtskarte an die Stifter und Unterstützer der Bürgerstiftung versandt. Auf dem Kurplatz grüßte die Bürgerstiftung mit Weihnachts- und Neujahrswünschen in 62 Sprachen die Einwohnerinnen und Einwohner aller Kulturen auf der Insel.

Stiftungsratsvorsitzende Karin Rass bedankte sich beim scheidenden Vorstandsmitglied Holger Schönemann, der seit vielen Jahren den Posten des Kassenwartes ausübte. Der vierköpfige Vorstand der Bürgerstiftung wurde indes neugewählt und setzt sich künftig zusammen aus Kerstin Schönemann, Jens Harms, Uwe Rosenboom und Anke Ulrichs. Rass würdigte zudem die jahrzehntelange ehrenamtliche aktive Arbeit von Charlotte Baake für die Bürgerstiftung, die nicht nur in der Umsetzung des Leitfadens „Norderney barrierefrei“ und während der ersten vier Stiftermahle eine tragende Rolle übernommen hatte.

Ernst Heuer, der sich schon einige Zeit als Zeitspender in der Bürgerstiftung eingebracht hat, wurde in den Stiftungsrat gewählt. Claudia Falk und Dr. Margret Drake verstärken künftig als neue Zeitspenderinnen ebenfalls die Stiftungsarbeit. Weitere neue Gesichter sind immer gern bei der Bürgerstiftung gesehen.

KANNTEN SIE SCHON...

das Dünenal mit blauer Division und weißen Hirschen?



Romantischer Ort mit interessanter Vergangenheit: Das Blautal.
Foto: M. Reuter

Norderney/mr - Dünen sind nicht nur in direkter Verbindung mit dem Meer, sondern auch in einer anderen Kombination durchaus reizvoll: Am östlichen Stadtrand Norderneys befindet sich ein Dünenal umgeben von einem Kiefernwald. Das Blautal im Ruppertsburger Wäldchen ist eine unberührte Dünenlandschaft, die zusammen mit dem ab dem 18. Jahrhundert künstlich angelegten Nadelwald eine ganz besondere Faszination ausübt. Spaziergängern kann im Blautal schon mal ein Reh oder ein Hirsch über den Weg laufen. In den 1960er-Jahren setzten Jäger Damwild auf der Insel aus, das sich trotz des für sie untypischen Lebensraumes seitdem im Inselosten, fernab von Wanderwegen und Lärm, wohlfühlen scheint. Immer wieder für Aufsehen sorgte lange Zeit ein seltenes Hirsch-Exemplar, das auf der Nordesseinsel vertreten ist: Ein schneeweißes Tier streifte mit seiner Herde durch das Blautal. Norderney ist bis heute die einzige ostfriesische Insel mit einem Damwildbestand.

Das Blautal hat, wie viele andere Orte auf der Insel, eine militärisch geprägte Vergangenheit. Der von Wäldern umgebene, abgelegene Dünenabschnitt bot der zu Beginn des ersten Weltkriegs gegründeten Jugendwehr beste Voraussetzungen für ein Übungsgelände. Nach einem Erlass des Reichkriegsministers wurden ab dem Jahr 1914 die älteren Schüler der Volks- und Mittelschule sowie die Lehrlinge der Norderneyer Betriebe in die freiwilligen Jugendwehren aufgenommen und von auf der Insel stationierten Soldaten der Marine-Artillerie und höheren Schullehrern ausgebildet. Die mit der „Hitlerjugend“ im Dritten Reich vergleichbare Deutsche Jugendwehr trainierte im Blautal für ihre vormilitärische Ausbildung bei so genannten „Kriegsspielen“. Dabei kämpfte alten Überlieferungen zufolge die „Blaue Division“ der Jugendwehr gegen die „Rote Division“, wobei die „Blaue Division“ fast immer gewann. So kam das Dünenal im Osten der Insel zu seinem Namen: Blautal.

Aus: 111 Orte auf Norderney, die man gesehen haben muss. Emons-Verlag Köln.

JOHNNYS WOCHENBILANZ



Thalasso und Fieberzäpfchen

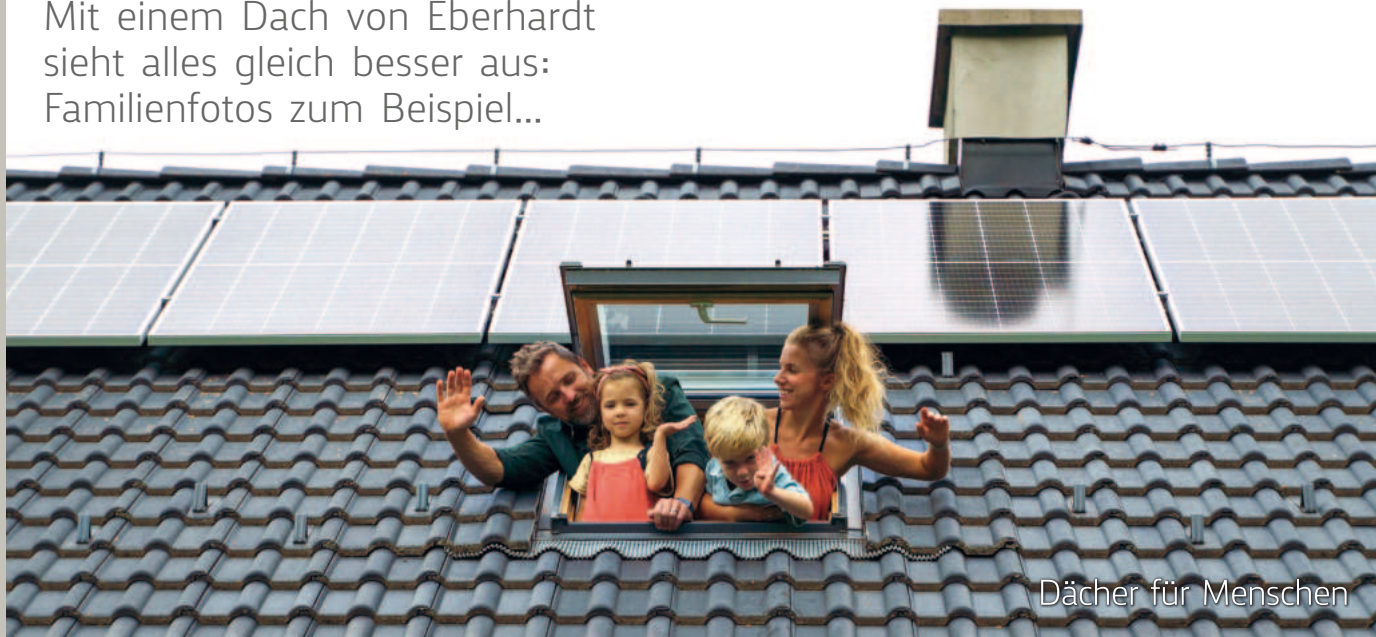
Da bahnen sich ja sensationelle Dinge an. Das komplette Who's who sozialdemokratischer Regierungsverantwortung kommt auf die Insel. Soziale Gerechtigkeit, Bundeswehr, Gesundheitspolitik und Europa sind die Themen, die angeblich in Talk-Runden diskutiert werden. Kumpel Fiete meinte schon, diese Veranstaltungen wären sicher öffentlich und würden von Barbara Schöneberger und Laura Wontorra moderiert. Dann würde es sich ja auch lohnen, für ein Autogramm anzustehen.

Wie auch immer: Fakt ist doch, dass unsere Insel bei der Gelegenheit mal wieder ins Blickfeld gerät und wir die Übernachtungszahlen in unserem Lebensraum dadurch weiter steigern können. Außerdem wird es den Genossen guttun, wenn sie sich am Nordstrand mal die Köpfe freipusten lassen. Angeblich will Karl Lauterbach den Besuch nutzen, um sich mit Aerolsol-Karin am Weststrand zu treffen. Dort will er ausloten, ob es der Stimmung innerhalb der Ampel zuträglich wäre, wenn sich SPD, Grüne und FDP zu einer gemeinsamen Thalasso-Therapie trafen. Gute Idee, Karl. Aber denke bitte daran, bei der Gelegenheit das Krankenhaus zu retten und Pillen-Gunnar und seinen Kolleg*innen Fieberzäpfchen, Ibu und Blutdrucksenker mitzubringen.

Es geht auch das Gerücht, wonach die Überfahrt der Delegation im Rahmen der Jungfernfahrt der „Meine Fähre II“ stattfinden soll. Die Taufe an der Mole nimmt Bundestagspräsidentin Bärbel Bas vor, die Festrede hält als Special Guest Volker Tempo-Wissing, und auf der Brücke werden sich zu Bundeskanzler Scholz unter anderem Jens, Marc, Jann von Norderney und eine Abordnung der Korus-Stiftung gesellen. Die Nachricht, dass Boris Pistorius aus Sicherheitsgründen mit einem Mienentauchboot anreist, konnte bis jetzt nicht bestätigt werden.

Wie auch immer: Gute Überfahrt!
Euer Johnny!

Mit einem Dach von Eberhardt
sieht alles gleich besser aus:
Familienfotos zum Beispiel...



 **EBERHARDT**
DER DACHDECKER

Im Gewerbegebiet 31a 26548 Norderney
04932 93 50 550 www.dachdecker-eberhardt.com



Ney Immobilienservice GmbH



Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH

Immobilien- und Hausverwaltung

Poststraße 5 · 26548 Norderney

Telefon: 0 49 32 / 840 17-30

Telefax: 0 49 32 / 840 17-17

E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com



www.hausverwaltung-norderney.com



Jann Ennen

Seit über 30 Jahren
auf Norderney

Norderney-Immobilien informiert

Ausgabe Frühjahr 2024

Norderney setzt auf Qualität

Norderney ist auf einem guten Weg.

Wo vor Jahrzehnten in Vor-, und Nachsaison Kegelklubs die Insel bevölkerten und unüberhörbar walteten, hat sich bei Einwohnern, Verwaltung, Gastronomie und Hotellerie die Einsicht durchgesetzt:

Weniger ist mehr

Auch der Tagestourismus, der schnelles Geld für einige Betriebe bringt, ist rückläufig:

Norderney setzt auf Qualität.

Das kommt insbesondere den Gästen zu Gute, die als treue Fans die Insel regelmäßig besuchen und Natur, gepflegte Gastlichkeit und den erholsamen Unterschied zu ihrem gewohnten Zuhause zu schätzen wissen.

Zudem bietet Norderney ein immer besseres und breiteres Kulturprogramm, das keinen Vergleich zu scheuen braucht.

Wie aus vielen Gesprächen zu erfahren war, begrüßt die überwiegende Mehrzahl der Gäste den Wandel Norderneys hin zu einem qualitativ hochwertigem Angebot, zu mehr Gastlichkeit, zu einem rundum Wohlfühlpaket.

In diesem Sinne:
Herzlich Willkommen auf der Insel

Hochwertige 1-Raum-Wohnung mit Balkon

Zentral gelegen und doch nur 200 Meter vom Strand entfernt. Diese gut ausgestattete Wohnung verschafft Ihnen einen erholsamen und entspannten Ferienaufenthalt.

Eine Küchenzeile macht Sie von Restaurants unabhängig. Einbauschränke sorgen dafür, dass es bei Ihnen immer aufgeräumt aussieht und Sie keinen Platzmangel haben.

Lassen Sie sich von einem gepflegten Haus und einer passend eingerichteten Wohnung begeistern.

Gute Vermietbarkeit

Besichtigung jederzeit über unser Büro in der Poststraße 5.

Das Inventar ist im Kaufpreis enthalten.

Ein Tiefgaragenstellplatz kann dazu erworben werden.



Kaufpreis : 345.000,00 €

Courtage: 3,57 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Zentral gelegenes 1-Raum Appartement

Das am Damenpfad gelegene Appartement bietet alles, was Sie für Ihren Ferienaufenthalt benötigen. Gute Einkaufsmöglichkeiten sind leicht fußläufig zu erreichen.

Waschmaschine und Trockner zur gemeinschaftlichen Nutzung sind vorhanden.

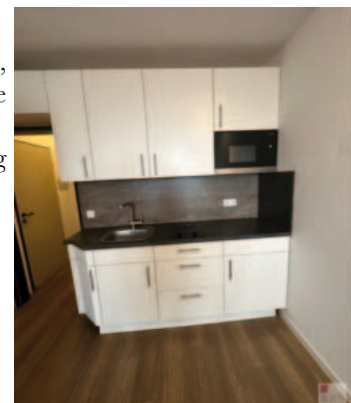
Zu der Wohnung gehört ein eigener Kellerraum.

Das Appartement wird voll möbliert verkauft.

Milchbar, Marienhöhe und Strand in unmittelbarer Nähe.

Kaufpreis: 199.000,00 €

Courtage: 3,57 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.



**Wir suchen für vorgemerkte Kunden
Wohn- und Geschäftshäuser
Mehrfamilienhäuser und
Eigentumswohnungen**

Rufen Sie mich an: 04932 - 3128